



## Anfrage-Nr. VII-F-09445

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Fraktion DIE LINKE**

Betreff:  
**Kontrollen von Falschparken auf Fuß- und Radwegen**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

13.12.2023

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche  
Beantwortung

### Sachverhalt

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Bürger\*innen zu Sanktionsmöglichkeiten bei Falschparken auf Geh- und Fahrradwegen.

Zuletzt haben Anfragen in Berlin und Dresden ergeben, dass private Anzeigen häufig folgenlos bleiben.

In den Haushaltsverhandlungen zum Doppelhaushalt 2023/24 hat der Stadtrat unseren Antrag der Fraktion Die Linke (VII-HP-08668) beschlossen, mit dem beim Ordnungsamt 33 zusätzliche Stellen für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zur Verfügung gestellt werden sollten.

Wir fragen daher:

1. Wie viele der Stellen konnten in der Zwischenzeit besetzt werden?
2. Wie viele Anzeigen von Privatpersonen sind im laufenden Kalenderjahr zu Verstößen im ruhenden Verkehr eingegangen?
3. In wie vielen Fällen ist infolge ein Strafverfahren eingeleitet worden?
4. Hat sich der Anteil gegenüber dem vergangenen Kalenderjahr erhöht?
5. Aus welchen Gründen wird in den übrigen Fällen kein Verfahren eingeleitet?

Anlage/n  
Keine